

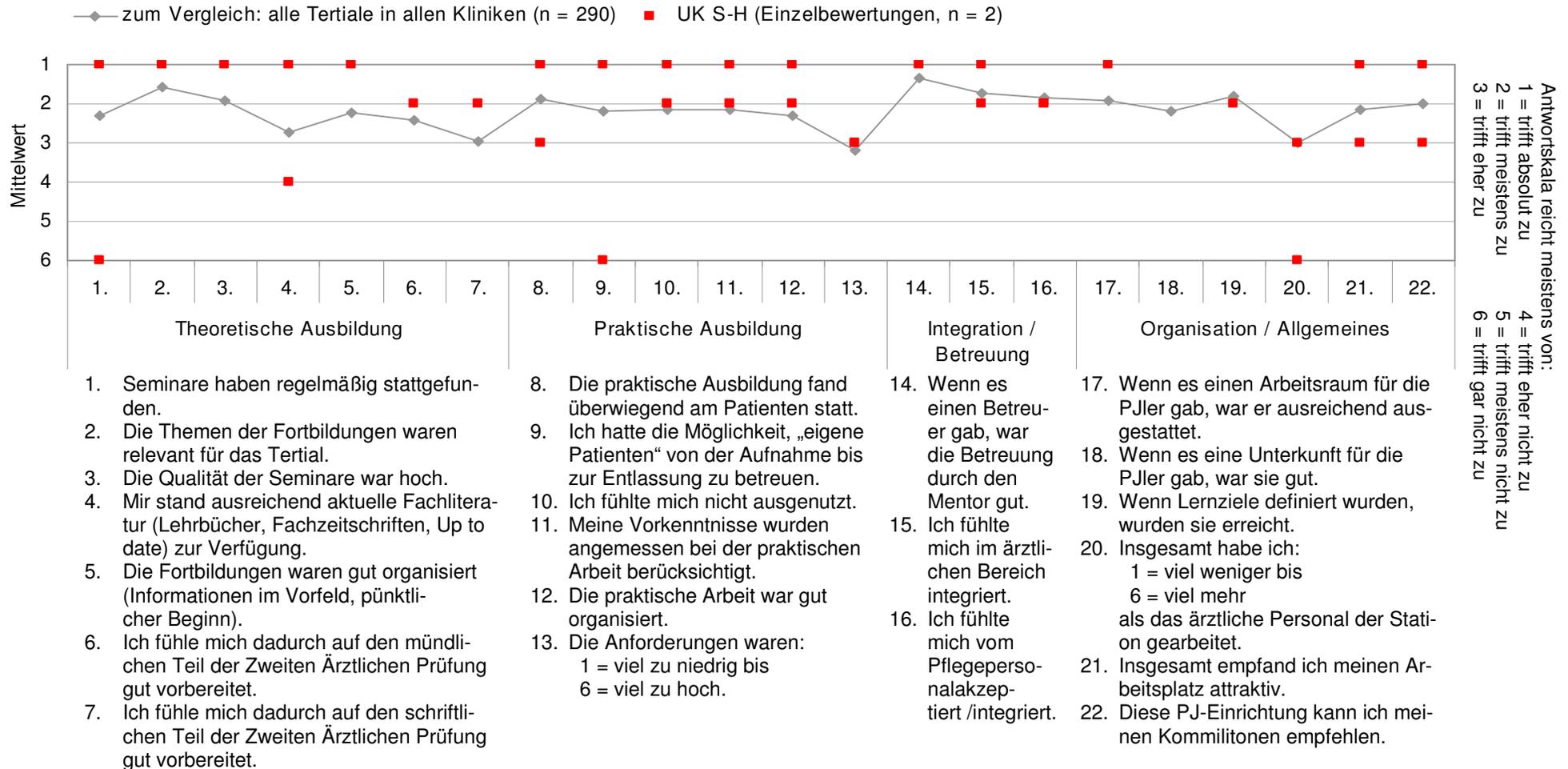


Universität zu Lübeck

Evaluation des Praktischen Jahres

Wahlfach Plastische Chirurgie, UK S-H

Evaluiertes Zeitraum: September 2008 bis August 2009



Weitere Antworten zum Tertial Plastische Chirurgie am UK S-H:

- 0% der Studierenden hatten auch nichtausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen (Kopieren, Akten verteilen, Brötchen kaufen).
- 50% der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 50% der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.
- 50% der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
- 50% der Studierenden erhielten einen Zuschlag zur Verpflegung.
- 50% der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- 0% der Studierenden bekamen eine Unterkunft gestellt.
- 50% der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.



Universität zu Lübeck
Evaluation des Praktischen Jahres
Wahlfach Plastische Chirurgie, UK S-H
Evaluierter Zeitraum: September 2008 bis August 2009

Freie Anmerkungen der Studierenden

Gut war

- Freundlicher Umgang, unaufgeforderte Erklärungen und gute Integration in Arbeitsabläufe
- Integration der PJ'ler in die Arbeit im OP. Möglichkeit, im OP nähen zu dürfen und ggf. auch kleine Eingriffe wie Metallentfernungen durchzuführen

Verbessert werden könnte

- Überangebot an PJ'lern bzw. Studenten sollte dringendst überdacht werden!!!! Wenn zu viele Studenten anwesend sind, lernt keiner etwas bzw. viel zu wenig, das ist sehr schade und für die Studenten sehr unbefriedigend. Regelmäßiger PJ-Unterricht mit definierten Zielen/Themen wäre sehr wünschenswert